



www.sankt-martin-raab.at

MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

Donnerstag, den 18. Dezember 2025

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

Anwesende Mandatare:

SPÖ

Bgm. KERN Franz Josef
ADLER Dietmar
Mag. DUNKL Harald
EISENBERGER Manfred
FARTEK Franz
JOST Josef
MAUTNER Gertraud
PINT Franz
REDL Manfred,
SCHNEPF Erich
~~WAGNER Robert (E*)~~

WOLF Martin

ÖVP

AUFNER Josef
BAUMGARTNER Roland
BEDÖCS Roman
KERN Sebastian
Ing. KÖCK Andreas
Ing. NIEDERER Siegfried
PETANOVITS Michaela
POGLITSCH Melitta
~~Ing. JUD Susanne (E*)~~

MFG

STEINER Manfred
~~BRÜCKLER Andrea (E*)~~

(E* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: WILDLING Wolfgang

Unentschuldigt fehlen: -X-

Schriftführerin: Carina Scherbler

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 09. Dezember 2025 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1.) **Verordnung** des Gemeinderates über die **Widmung** des Grdst.Nr. 2878/3 der KG. Neumarkt an der Raab **in das öffentliche Gut**
- 2.) **Verkauf** eines Teils der **Grdst. Nr. 537/1 und 538 der KG. Gritsch**
- 3.) **Wassergenossenschaft Gritsch**: Beschluss über die **Übernahme** der WG Gritsch durch die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab
- 4.) **Kommunalinvestitionsgesetz 2025** (KIG 2025): Bericht über die Verwendung der finanziellen Zuweisung an den Gemeinderat)
- 5.) Vereinbarung über privatwirtschaftliche Maßnahmen gemäß § 24 Abs. 4 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019, KG Welten (**Baulandmobilisierungsvertrag**)
- 6.) **Korrekturbeschluss: 25. Änderung** des digitalen **Flächenwidmungsplanes**
- 7.) **Voranschlag** für das Haushaltsjahr **2026**
 - a.) Abgaben und Entgelte
 - b.) Höhe des Kassenkredits
 - c.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
 - d.) Stellenplan
 - e.) Voranschlag 2026
 - f.) Mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2026
- 8.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Manfred Redl und Sebastian Kern.

Die **Sitzungsniederschrift** vom **21. Oktober 2025** wird ohne Einwände genehmigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden gem. § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einstimmig **zur Tagesordnung erhoben**:

- **Wasserleitungskataster: Annahme des Förderungsvertrags** für **BA 200 LIS Sankt Martin an der Raab** der Kommunal Kredit Public Consulting

Bevor der Bürgermeister auf die Tagesordnung übergeht setzt er den TOP 5: „Vereinbarung über privatwirtschaftliche Maßnahmen gemäß § 24 Abs. 4 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019, KG Welten (**Baulandmobilisierungsvertrag**)

Tagesordnungspunkt
gem. § 38 Abs. 2 Gem.O

Wasserleitungskataster: Annahme des **Förderungsvertrags** für **BA 200 LIS Sankt Martin an der Raab** der Kommunal Kredit Public Consulting

Zu Punkt 1
der Tagesordnung

Verordnung des Gemeinderates über die **Widmung** des Grdst.Nr. 2878/3 der KG. Neumarkt an der Raab **in das öffentliche Gut**

Zu Punkt 2
der Tagesordnung

Verkauf eines Teils der **Grdst. Nr. 537/1 und 538** der **KG. Gritsch**

Zu Punkt 3
der Tagesordnung

Wassergenossenschaft Gritsch: Beschluss über die **Übernahme** der WG Gritsch durch die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab

Zu Punkt 4
der Tagesordnung

Kommunalinvestitionsgesetz 2025 (KIG 2025): Bericht über die Verwendung der finanziellen Zuweisung an den Gemeinderat)

Zu Punkt 5
der Tagesordnung

Vereinbarung über privatwirtschaftliche Maßnahmen gemäß § 24 Abs. 4 Bgld. Raumplanungsgesetz 2019, KG Welten (**Baulandmobilisierungsvertrag**)

Der TOP 5 wurde vom Bürgermeister gemäß § 38 Abs 1 Bgld. GemO 2003 vor Beginn der Sitzung **abgesetzt**.

**Zu Punkt 6
der Tagesordnung**

Korrekturbeschluss: 25. Änderung des digitalen
Flächenwidmungsplanes

Aufgrund des Schreibens vom Amt der Bgld. Landesregierung vom 21.11.2025, mit der Zahl: 2024-004.474-6/29, OE: A2-HLP-ROR wurde die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab aufgefordert, Änderungen bzw. Ergänzungen in der 25. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes vorzunehmen.

Diese Änderungen und Ergänzungen wurden mit dem Büro wagnerfandl-raumplanung aus Oberwart durchgeführt.

Aufgrund dieser Änderungen und Ergänzungen soll nun ein Korrekturbeschluss zur 25. Änderung des Flächenwidmungsplanes durch den Gemeinderat gefasst werden.

KG. Sankt Martin an der Raab

4. DARSTELLUNG DER EINZELNEN ÄNDERUNGSFÄLLE IN SANKT MARTIN AN DER RAAB

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG St Martin an der Raab								
4.1	Rückwidmung	St Martin an der Raab	736, 737, 739/1, 742, 744/2	Ja Ja	341 1787	BD BD	GI GI	



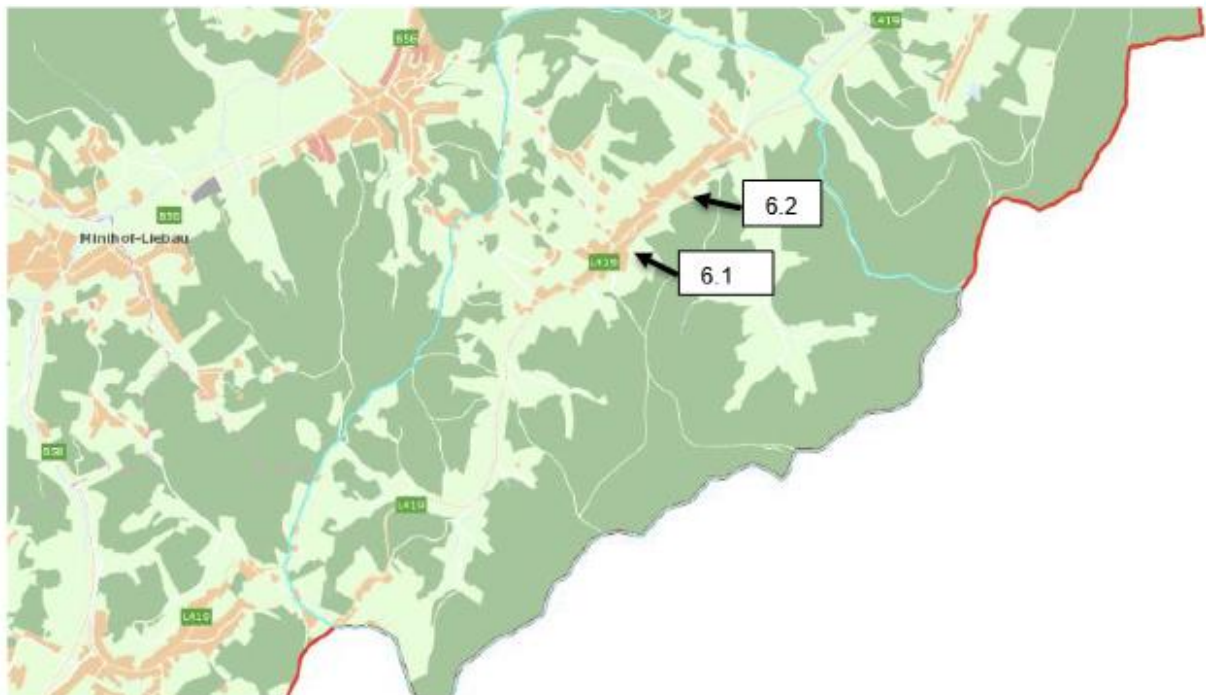
KG. Neumarkt an der Raab

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG Neumarkt an der Raab								
5.1	ÄgA: Entfällt Rückwidmung	Neumarkt an der Raab	50 50, 46	Ja Ja	1042	BD GI	GI Gf	
5.2	Baulanderweiterung Grünlandwidmung							
5.3	Parkanlage	Neumarkt an der Raab	2930, 2926	Ja	3987	GI	GP	
5.4.1	ÄgA: Entfällt Nicht landwirt- schaftliche Bauten	Neumarkt an der Raab	483	Ja	71	GI	G-NGI	
5.4.2	Nicht landwirt- schaftliche Bauten	Neumarkt an der Raab	488	Ja	33	GI	G-NGI	
5.4.3	Nicht landwirt- schaftliche Bauten	Neumarkt an der Raab	472	Ja	40 400	GI GI	G-NGI GHg	
5.4.4	Nicht landwirtschaftli- che Bauten	Neumarkt an der Raab	466	Ja	175	GI	G-NGI	
5.4.5	Nicht landwirtschaftli- che Bauten	Neumarkt an der Raab	478/1	Ja	78	GI	G-NGI	
5.4.6	Nicht landwirtschaftli- che Bauten	Neumarkt an der Raab	467	Ja	144	GI	G-NGI	
5.4.7	ÄgA: Entfällt Nicht landwirtschaftli- che Bauten	Neumarkt an der Raab	477	Ja	17	GI	G-NGI	
5.4.8	ÄgA: Baulanderweite- rung Rückwidmung Hausgarten	Neumarkt an der Raab	460/1 460/2 466	Ja Ja Ja Ja	182 135 85 42	GI BD GI GI	BD GI GHg GHg	



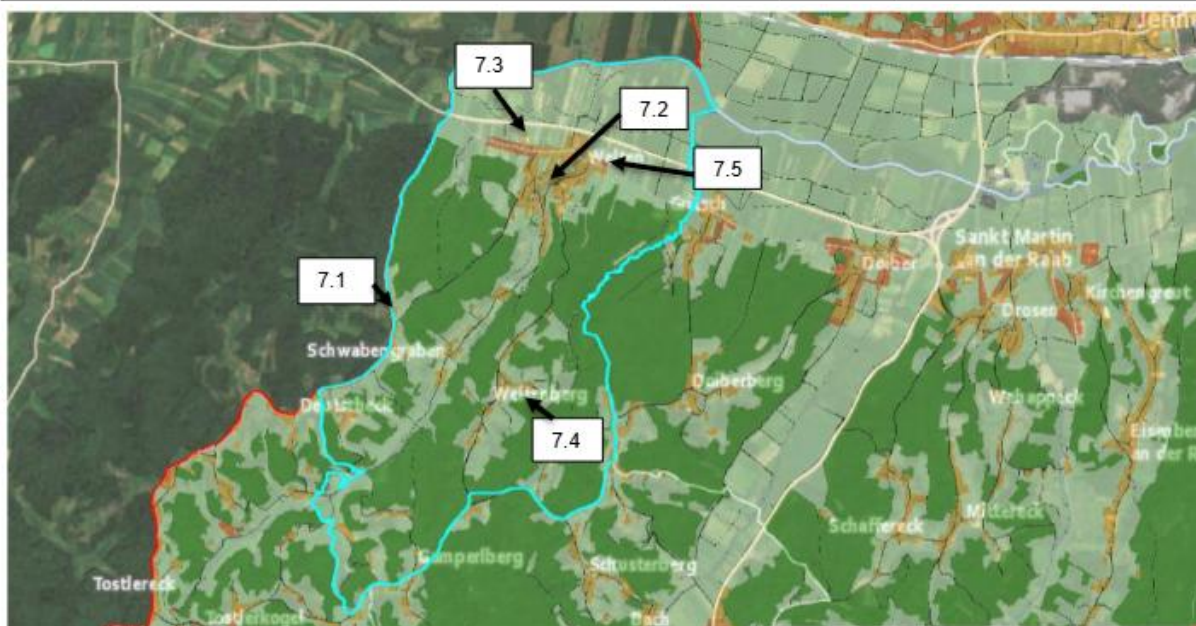
KG. Oberdrosen

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG Oberdrosen								
6.1	Baulanderweite- rung und Anpassung der Hausgarten- widmung	Oberdrosen	1226	Ja	245	GHg	BD	
				Ja	806	GHg	Gl	
			1230	Ja	828	GHg	Gl	
				1232	Ja	692	GHg	
			1235/1		Ja	1233	GHg	
					Ja	1647	GHg	
			1239		Ja	2104	GHg	
					Ja	389	GHg	
			1242		Ja	2205	GHg	
					Ja	687	GHg	
					Ja	67	Gf	
				1237	Ja	246	GHg	
6.2	Anpassung	Oberdrosen	1250	Ja	890	BD	GHg	
				Ja	370	BD	Gl/Gf	
			1247	Ja	726	GHg	Gf	
				1248, 1250, 1252, 1251	Ja	950	GHg	
			1251, 1253, 1254, 1255, 1258	Ja	1914	GHg	Gl	
			1255, 1258	Ja	1969	GHg	Gf	



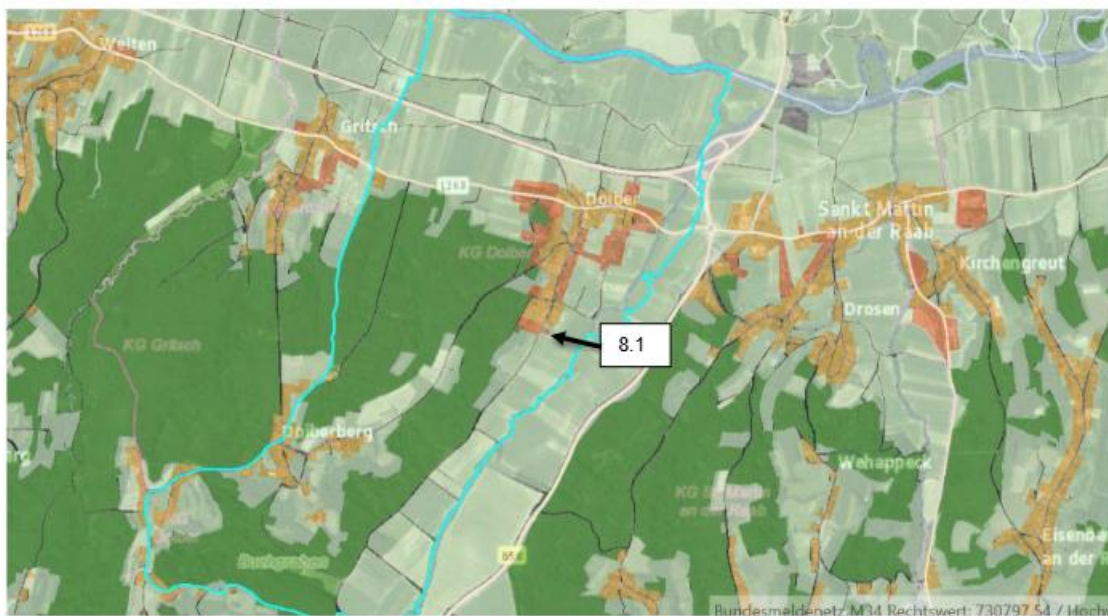
KG. Welten

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG Welten								
7.1	ÄgA: Baulandwidmung Rückwidmung	Welten	1518, 1519, 1520, 1808 1517/1	Ja Ja	3070 2513 788	GI BD	BD GI	Baulandmobi- lisierungsver- träge
7.2	Rückwidmung	Welten	90 91,92 94 188/2 88	Nein Nein Nein Nein Ja	1627 2551 1943 2149 814	BD GHg BD/GHg BD/GHg BD	Gf Gf Gf Gf GI	
7.3.1	Baulanderweite- rung	Welten	1098/1,1099/1, 1100,1101, 1102 1098/1	Ja	2226 218	GI BW	BM BM	01.01.2032
7.3.2	Anpassung von Bauland Wohn- gebiet in ge- mishtes Baugebiet	Welten	Siehe Fall					
7.4.1	Baulanderweite- rung	Welten	2680	Ja	182	GI	BD	
7.4.2	Rückwidmung	Welten	2655, 2656	Ja	1081	BD	GI/Gf/GfP	
7.5	Hausgartenwid- mung und Nicht landwirt- sch. Gebäude	Welten	411/1, 412/1, 413/1 412/1	Ja Ja	445 49	GI GI	GHg G-NGI	



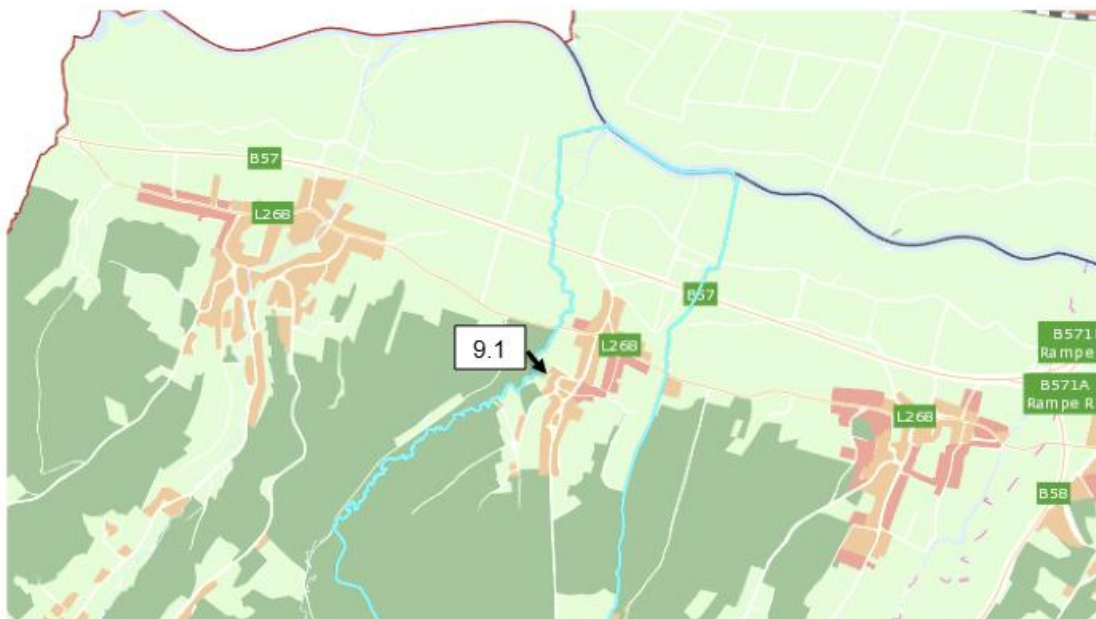
KG. Doiber

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG Doiber								
8.1.1	Rückwidmung	Doiber	1181	Ja	135	BD	GI	
	Baulanderweiterung		113, 1181	Ja	274	GI	BD	
8.1.2	Baulanderweiterung	Doiber	1178	Ja	420	GI	BD	
	Widmungsanpassu.			Ja	846	BW	BD	
	Widmungsanpassu.		877, 878	Nein	6327	BW	BD	



KG. Gritsch

Pkt.	Vorhaben	KG	Gst Nr	Teilfl	Fl [m²]	von	in	Mobil.maß.
in der KG Gritsch								
9.1	ÄgA: Baulanderweiterung	Gritsch	504	Ja	2000	GHg	BD	
			491	Ja	114	GI	G-Th	



Die umzuwidmenden Grundflächen wurden vom Büro wagnerfandl-raumplanung aus Oberwart an Ort und Stelle begutachtet. Im Anschluss an den Lokalausweis wurden die vom Land geforderten Unterlagen für die Umwidmung - wie planliche Darstellung und Erläuterungsbericht - erstellt.

Das Amt der Bgld. Landesregierung wurde per E-Mail am 25.11.2024 von der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplans in Kenntnis gesetzt.

Mit Kundmachung vom 18. Juni 2025 wurde verlautbart, dass der Entwurf einer Verordnung, mit welcher der Flächenwidmungsplan geändert werden soll (25. Änderung), durch sechs Wochen, das war in der Zeit vom 18.06.2025 bis zum 30.07.2025, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufliegt.

Auch die angrenzenden Gemeinden wurden über die Auflage informiert.

Innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Kundmachungsfrist wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Im Rahmen des Änderungsverfahrens sind zahlreiche Stellungnahmen von Landesdienststellen usw. eingetroffen. Seitens des Planerteams wurden diese Eingaben geprüft und in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und dem Gemeindeamt die entsprechenden Änderungen bzw. Anpassungen – wie nachstehend angeführt - vorgenommen:

Bezugnehmend auf die Stellungnahmen ergeben sich für die gegenständlichen Änderungspunkte folgende **Änderungen gegenüber der Auflage**:

Änderungsfall	Änderung gegenüber Auflage
5.1	Der Änderungsfall entfällt, aufgrund des Widerspruchs zum LEP 2011.
5.4.1	Der Änderungsfall entfällt, da der Nachweis der Notwendigkeit aufgrund der aktuellen Gegebenheiten nicht vorhanden ist.
5.4.7	Der Änderungsfall entfällt, weil die Nutzung der Bauwerke nicht dieser Widmungskategorie zuzuordnen sind.
5.4.8	Die Hausgartenwidmung entfällt aufgrund der negativen Stellungnahmen.
7.1	Die Baulandtiefe wird angepasst.
9.1	Die Widmungskategorie „Grünfläche – Tierhaltung“ entfällt.

Jedem Gemeinderat wurde per E-Mail ein Erläuterungsbericht samt planlicher Darstellung als Arbeitsbehelf und Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt.

In Kenntnis der Sachlage beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Kern nach kurzer Beratung deshalb einstimmig die nachstehende Verordnung:



www.sankt-martin-raab.at

SANKT **M**ARKTGEMEINDE ARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab vom 18. Oktober 2025, Zahl: 031-2/2025, mit welcher der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (**25. Änderung**)

Gemäß § 43 Abs. 4 iVm § 42 Abs. 5 Burgenländisches Raumplanungsgesetz 2019, LGBl. Nr. 49/2019, in der geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Der Digitale Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab (Verordnung des Gemeinderates vom 03. Juni 2005 - digitale Neudarstellung - in der Fassung der 24. Änderung vom 25. März 2024) wird gemäß den inhaltlichen Festlegungen des beiliegenden digitalen Datensatzes (Planverfasser: wagnerfandl raumplanung zt, Oberwart; GZ. 699/2025 geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt **mit dem ersten Tag ihrer Kundmachung** in Kraft.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026

- a.) Abgaben und Entgelte
- b.) Höhe des Kassenkredits
- c.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
- d.) Stellenplan
- e.) Voranschlag 2026
- f.) Mittelfristiger Finanzplan für das Haushaltsjahr 2026

Bürgermeister Kern zählt die Eckpunkte (Vorhaben, Fixausgaben, Einnahmen, Bundes- und Landeszuschüsse) des vorliegenden Budgetentwurfs für das Haushaltsjahr 2025 auf und gibt auch einen Vergleich zu den Zahlen des Vorjahrs.

a.)	Abgaben und Entgelte
------------	----------------------

Die Einhebung nachstehender Abgaben und Entgelte ist im vorliegenden Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025 vorgesehen:

VOLKSSCHULE – Betreuungsbeitrag
GR.-Beschluss v. 13.08.2015

		1. Kind	2. Kind
Anmeldung für			
5 Tage	100%	€ 70,00	keine Ermäßigung
4 Tage	80%	€ 56,00	keine Ermäßigung
3 Tage	60%	€ 42,00	keine Ermäßigung
2 Tage	40%	€ 28,00	keine Ermäßigung
1 Tag	30%	€ 21,00	keine Ermäßigung

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN – Beiträge (inkl. 10 % MWSt.)
Für Kinder, die nicht zumindest mit einem Elternteil einen Hauptwohnsitz im Burgenland haben
(auf Grund der Indexerhöhung seit Ausgangsmonat 9/2006)

		je Kind
Kinderkrippe		€ 162,00
Kindergarten	Vormittag	€ 66,00
	Ganztag	€ 89,00

Ab 2020 keine Ermäßigungen für Geschwister!!

Kinderbetreuungseinrichtungen – **Bastelgeld pro Kindergartenjahr:**

- Für Kinder einer Kindergartengruppe € 65,00 inkl. 10 % MWSt. (ab 2023)
- für Kinder einer Kinderkrippengruppe € 45,00 inkl. 10 % MWSt. (ab 2023)

Dieses Bastelgeld wird 2 x jährlich (am Beginn des Kindergartenjahres und nach den Energieferien) mit der jeweils halben Jahresgebühr vorgeschrieben.

- Buskosten € 35,00 inkl. 10 % MWSt. (ab 2023)

(für ein Geschwisterpaar bezahlt das 2. Kind € 20,00 inkl. 10 % MWSt.)

Gebühr für die Benützung der **Abfallsammelstelle:**

Gem. Gemeinderatsbeschluss v. 14.11.2024 € 30,00 exkl. 10 % MWSt.

Privatrechtliches Entgelt für die Benützung von Einrichtungen der Bestattungsanlagen
 Lt. Gemeinderatsbeschluss vom 27.12.2023

Benützung Turnsaal:

Für die Benützung des Turnsaales soll ab dem Jahr 2025 € 1,00 pro Person/Einheit, ab 18 Jahren, eingehoben werden.

Benützung der **Martinihalle:**

Bgm. Kern erklärt, dass schon einige Zeit die Gebühren für die Benützung der Martinihalle nicht angehoben wurden. Die Gebühren sollen, wie angeführt, erhöht werden

Auf Grund bundes- bzw. landesgesetzlicher Ermächtigungen sind die nachstehenden Abgaben und Gebühren mit folgenden Hebesätzen auszuschreiben und einzuheben:

a.) Kommunalabgabe 3 v.H.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die oben angeführten Abgaben und Entgelte, außer die Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle, einstimmig beschlossen.

Für die Erhöhung der Gebühr für die Benützung der Absammelstelle auf € 30,00 exkl. MwSt. stimmt die Fraktion SPÖ (11 Personen). Gegen diesen Antrag stimmen die Fraktion ÖVP (8 Personen) und die Fraktion MFG (1 Person).

b.) Höhe des Kassenkredits

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen des Finanzierungshaushaltes des laufenden Haushaltsjahres (ausgenommen davon sind die im Nachweis der Investitionstätigkeit dargestellten Projekte) in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit € 150.000,00 festgesetzt (maximal ein Sechstel der veranschlagten Einzahlungen des Finanzierungshaushalts des lfd. Haushaltsjahres) und zwar mit einem Kreditrahmen von jeweils € 75.000,00 bei der Erste Bank und der Raiffeisenregionalbank Güssing-Jennersdorf.

c.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen

Der Gesamtbetrag der im Finanzjahr 2025 aufzunehmenden **Darlehen**, die nur für die Auszahlungen der investiven Gebarung des Finanzierungsvoranschlags für im Nachweis der Investitionstätigkeit dargestellten Projekte verwendet werden dürfen, wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig mit **€ 0,00** festgesetzt.

Benützung der Martinihalle			Exkl. MwSt.
Gebühren für Veranstalter aus der Gemeinde			
(Tanz-)unterhaltung inkl. Schank, Weinkost, Küche, Kaffeebar	€	600,00	500,00
Frühschoppen am darauffolgenden Tag	€	120,00	100,00
Sonstige Veranstaltungen, wie Pensionistentreffen, Seniorennachmittag, Dorfheuriger etc. – mit Musik, Kabarett	€	180,00	150,00
Halbtagsveranstaltungen wie Seminare, Vorträge, Geburtstagsfeiern, Ausstellungen, etc.	€	120,00	100,00
Ersatz für Stromkosten, je kWh	€	0,37	0,31
Reinigung	je Std. u. Person	€ 30,00	25,00
Reinigungsgerät	Pauschale	€ 40,00	33,33
Heizkostenpauschale	€	30,00	25,00

Die Darlehensaufnahme ist nur zulässig, wenn eine andere Bedeckung fehlt und die Verzinsung und Tilgung dafür die Erfüllung der der Gemeinde obliegenden gesetzlichen Aufgaben und der privatrechtlichen Verpflichtungen nicht gefährdet.

Voranschlag 2025
Stellenplan für den Gesamthaushalt

Gr	Personenkreis/Fonds	Gruppe/Klasse/Stufe	DPG	Köpfe 2025	VZÄ 2025	Köpfe 2024	VZÄ 2024	Köpfe 2023	VZÄ 2023
	240000 Kindergärten	kb3 / 4		1,00	0,75	1,00	0,75	1,00	0,75
	240000 Kindergärten	d / 9		0,00	0,00	1,00	0,65	1,00	0,65
	813000 Müllbeseitigung	p3 / 18		0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
	813000 Müllbeseitigung	p3 / 19		0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	820000 Wirtschaftshöfe	bh3 / 1		1,00	1,00	1,00	1,00	1,08	0,92
	820000 Wirtschaftshöfe	bh5 / 1		1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	820000 Wirtschaftshöfe	bh3 / 2		1,00	1,00	1,00	1,00	0,92	0,92
	820000 Wirtschaftshöfe	bh5 / 2		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,75
	820000 Wirtschaftshöfe	p2 / 20		0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	820000 Wirtschaftshöfe	p2 / 21		1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	820000 Wirtschaftshöfe	bh3 / 6		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	820000 Wirtschaftshöfe	bh3 / 7		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	850000 Betriebe der Wasserversorgung	p3 / 18		0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
	850000 Betriebe der Wasserversorgung	p3 / 19		0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	851000 Betriebe der Abwasserbeseitigung	bh3 / 6		0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
	Summe Personenkreis 2			23,00	20,18	23,00	20,18	24,00	19,62
	Summe Meldegruppe 1			23,00	20,18	24,00	21,18	25,00	20,62

d.) Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 stellt sich wie folgt dar:

e.) Voranschlag 2025

Der gegenständliche Voranschlagsentwurf wurde nach Anhörung des Gemeindevorstands (Sitzung am 03.12.2024) erarbeitet und anschließend jedem Mitglied des Gemeinderates als Arbeitsunterlage zur Verfügung gestellt.

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2025 ist gemäß § 68 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung durch z w e i Wochen, das war in der Zeit vom 04. Dezember 2024 bis zum 18. Dezember 2024, im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auflegen.

Voranschlag 2025
Stellenplan für den Gesamthaushalt

Gr	Personenkreis/Fonds	Gruppe/Klasse/Stufe	DPG	Köpfe 2025	VZÄ 2025	Köpfe 2024	VZÄ 2024	Köpfe 2023	VZÄ 2023
1	Dienstverhältnis zu Land/Gemeinde, dienstleistend in einer Dienststelle, bezahlt aus dem Budget von L/G								
1	BeamtenInnen								
	010000 Zentralamt	B/VII / 8		0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	Summe Personenkreis 1			0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
2	Vertragsbedienstete								
	010000 Zentralamt	bv4 / 1		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	010000 Zentralamt	c / 15		0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,50
	010000 Zentralamt	c / 16		1,00	1,00	1,00	1,00	0,50	0,50
	010000 Zentralamt	av3 / 3		1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	010000 Zentralamt	bv3 / 3		0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	211000 Volksschulen	bh5 / 1		1,00	1,00	1,00	1,00	1,83	1,61
	211000 Volksschulen	bh5 / 2		2,00	1,63	2,00	1,63	1,17	1,01
	211000 Volksschulen	bh5 / 5		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,13
	211010 Volksschule - schulische Tagesbetreuung	gb1 / 2		0,00	0,00	1,00	0,63	1,00	0,63
	211010 Volksschule - schulische Tagesbetreuung	gb1 / 3		1,00	0,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	240000 Kindergärten	kb3 / 1		0,00	0,00	1,00	0,63	1,00	0,36
	240000 Kindergärten	d / 10		1,00	0,65	0,00	0,00	0,00	0,00
	240000 Kindergärten	l2b1 / 11		1,00	0,63	1,00	0,63	1,00	0,63
	240000 Kindergärten	l2b1 / 12		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	240000 Kindergärten	l2b1 / 14		0,00	0,00	1,00	0,63	1,00	0,63
	240000 Kindergärten	l2b1 / 15		1,00	0,63	1,00	0,63	1,00	0,63
	240000 Kindergärten	l2b1 / 16		1,00	0,63	0,00	0,00	0,00	0,00
	240000 Kindergärten	l2b1 / 17		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	240000 Kindergärten	kb3 / 2		1,00	0,63	1,00	1,00	1,00	1,00
	240000 Kindergärten	kb3 / 3		1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Auflage war mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied freisteht, zum Voranschlagsentwurf innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt Erinnerungen einzubringen.

Während der Auflagefrist des Voranschlagsentwurfes wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Der Bürgermeister zählt im Anschluss die im Voranschlagsentwurf enthaltenen Vorhaben sowie die jährlichen Fixausgaben auf.

Er erklärt auch, dass man im Jahr 2025 noch eine Förderung vom Bund erhält, für die Erstellung eines Wasserleitungskatasters. Nach Rücksprache mit der Fa. Ziviltechniker Lugitsch, 8380 Jennersdorf, wurde uns ein Angebot für den Wasserleitungskataster in Höhe von € 56.800,00 gelegt. Die Hälfte der Kosten würde durch den Bund gefördert werden.

Diese Position könnten wir in den Voranschlag aufnehmen, wenn man mit der Rückführung der Kanalrücklagen im Jahr 2026 beginnt und nicht wie geplant im Jahr 2025.

Diverse Anfragen der Gemeindemandatare werden von Bürgermeister und Schriftführerin beantwortet.

Nachstehende Änderungen gegenüber dem aufgelegten Voranschlagsentwurf werden einstimmig vorgenommen:

VA-Stelle	Text	Einnahmen	Ausgaben
1/6160-6110	Altarm Vossen		+5.000,00
2/8210+8030	Verkauf (alter) Pritschenwagen	+2.000,00	
1/8210-0400	Ankauf (neuer) Pritschenwagen		+2.000,00
2/8500+8600	Förderung KPC – Wasserleitungskataster	+29.000,00	
1/8500-7280	Wasserleitungskataster		-56.800,00
1/2620-7940	Rücklagenzuführung		+20.000,00
	Summe der Änderungen	+31.000,00	+39.800,00

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt sich der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt dar:

VORBERICHT zum Voranschlag 2025 (gem. § 15 GHÖ 2019)

A) Allgemeine Daten:

Einwohnerzahl (HWS) am 31.10.2023:	1963
Gemeindegröße:	43,1 km ²
Datum der Anhörung des Gemeindevorstandes:	03.12.2024
Auflagefrist (angeschlagen/abgenommen):	04.12.2024 bis 18.12.2024
Beschlussdatum Gemeinderat:	19.12.2024

B) Wertgrenzen:

Bemessungsgrundlage ist die Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung des Finanzierungsvoranschlags – MVAG-Code **SU 31** - Angaben in Euro

für das Finanzjahr 2025: 3.908.900,00

- a) gem. § 25 Abs. 2 GemO 2003 – 0,5 % für den Bürgermeister: 19.544,50
daher höchstens 40.000,00
- b) gem. § 24 Abs. 1 GemO 2003 – 2,0 % für den Gemeindevorstand: 78.178,00
daher höchstens 200.000,00
- c) gem. § 74 Abs. 3 GemO 2003
mögliche Höhe des Kassenkredites (höchstens ein Sechstel): 651.483,33
- d) gem. § 25 Abs.2 Z 1 GHO 2019 – 4,0 % für investive Projekte: 156.356,00
jedenfalls jedoch bei mehr als 200.000,00

C) Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Ergebnisvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2025 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA (t)	VA (t-1)	RA (t-2)
SU	21	Summe Erträge	4.255.600,00	3.891.800,00	4.027.710,44
SU	22	Summe Aufwendungen	5.679.600,00	5.336.600,00	4.973.972,26
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	-1.424.000,00	-1.444.800,00	-946.261,82
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	0,00	130.0000,00	-50.718,97
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)	-1.424.000,00	-1.314.800,00	-996.980,79

Das negative Nettoergebnis (SA 0) erklärt sich durch die Höhe der Abschreibungen.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des Finanzierungsvoranschlags ergeben für das Haushaltsjahr 2025 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA (t)	VA (t-1)	RA (t-2)
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.908.900,00	3.545.200,00	3.679.460,68

SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.097.600,00	3.686.600,00	3.466.212,85
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	-188.700,00	-141.400,00	213.247,83
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	441.300,00	405.100,00	248.970,22
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	609.200,00	787.000,00	658.598,64
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-167.900,00	-381.900,00	-409.628,42
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-356.600,00	-523.300,00	-196.380,59
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	230.000,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	133.400,00	81.600,00	80.224,62
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-133.400,00	148.400,00	-80.224,62
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-490.000,00	-374.900,00	-276.605,21

Der Saldo 5 im Finanzierungsvoranschlag sollte ausgeglichen oder mit einem positiven Saldo erstellt werden. Er kann jedoch nach Anlage 1 b der VRV 2015 einen negativen Wert aufweisen, wenn liquide Mittel in mindestens gleicher Höhe am 30.09. des lfd. Jahres vorhanden sind. Die Summe aller Zahlungswege (liquide Mittel) zum oben genannten Stichtag betragen € 499.746,65.

D) Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung:

Für das Haushaltsjahr 2025 plant die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab Investitionsvorhaben in der Höhe von rd. EUR 503.700,00.

Die Summen und Salden des Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (in der Folge kurz: Nachweis der Investitionstätigkeit) ergeben folgendes Bild:

Kurze Beschreibung der Investitionen samt deren Finanzierung:

Ansatz 1630: KDF-A Fahrzeug, Beleuchtung
 Ansatz 2110: Outdoorklasse
 Ansatz 3200: Beleuchtung
 Ansatz 6400: Geschwindigkeitsmessgerät
 Ansatz 8130: Grünschnittplatz
 Ansatz 8160: Straßenbeleuchtung
 Ansatz 8170: Beleuchtung, Urnensäulen

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab												GKZ 10509
Voranschlag 2025												
Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung												
Code	Vorhabensbez.	Investition	Finanzierung				Ergebnis					
Jahr	Fonds	Konto	Anschaffungs- Herstell.Kosten	Mittel Geldfluss oper. Gebarung	Gemeinde- Bedarfszuw.	Haushalts- rücklagen	Subventionen/ son. Kap.trans.	Darlehen	Finanzierungs- leasing	Veräuß. langfr. Vermögen/Son.	Finanzierungs- ergebnis	offene Verbindl. /Forderungen
II. Sonstige Investitionen												
2002025	Sonstige Investitionen											
2025	163000	004000	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00
2025	163000	040000	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00	0,00
2025	163000	042000	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00
2025	211000	010000	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
2025	320000	042000	1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
2025	640000	042000	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
2025	813000	006000	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00
2025	816000	005000	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
2025	817000	042000	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00
2025	817000	050000	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
2025	821000	020000	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
2025	821000	040000	173.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.000,00	0,00
2025	846000	042000	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
2025	850000	004000	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
2025	850000	042000	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
2025	851000	004000	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
2025	894000	042000	4.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00
Summe	2002025		503.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	503.700,00	0,00

Ansatz 8210: Bankettmäher, Seilwinde, Holzzange, Kipper, Greifer, Traktor, ICB, Pritsche
 Ansatz 8460: Bänke
 Ansatz 8940: Beleuchtung

Im Nachweis der Investitionstätigkeit der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab sind **keine** investive Einzelvorhaben berücksichtigt, die über mehrere Haushaltsjahre realisiert werden bzw. werden sollen.

Voranschlag 2025

Ergebnisvoranschlag VA Gesamthaushalt - interne Vergütungen enthalten

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.978.000,00	2.787.000,00	2.925.930,80
1	212	Erträge aus Transfers	1.262.600,00	1.104.800,00	1.100.797,31
1	213	Finanzerträge	15.000,00	0,00	982,33
SU	21	Summe Erträge	4.255.600,00	3.891.800,00	4.027.710,44
1	221	Personalaufwand	1.398.900,00	1.311.300,00	1.289.219,68
1	222	Sachaufwand	3.077.200,00	3.079.500,00	2.760.469,74
1	223	Transferaufwand	1.190.200,00	924.700,00	906.182,74
1	224	Finanzaufwand	13.300,00	21.100,00	18.100,10
SU	22	Summe Aufwendungen	5.679.600,00	5.336.600,00	4.973.972,26
SA0	SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	-1.424.000,00	-1.444.800,00	-946.261,82
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	130.000,00	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	50.718,97
SA01	SA01	Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	0,00	130.000,00	-50.718,97
SA00	SA00	Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)	-1.424.000,00	-1.314.800,00	-996.980,79

Voranschlag 2025

Finanzierungsvoranschlag VA Gesamthaushalt - interne Vergütungen enthalten

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	2.974.500,00	2.786.000,00	2.900.681,71
1	312	Einzahlungen aus Transfers	919.400,00	759.200,00	777.796,64
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	15.000,00	0,00	982,33
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.908.900,00	3.545.200,00	3.679.460,68
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	1.392.700,00	1.303.200,00	1.248.572,55
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand	1.521.900,00	1.465.400,00	1.353.334,87
1	323	Auszahlungen aus Transfers	1.169.700,00	896.900,00	846.914,95
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	13.300,00	21.100,00	17.390,48
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.097.600,00	3.686.600,00	3.466.212,85
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)	-188.700,00	-141.400,00	213.247,83
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.000,00	500,00	2.365,00
1	332	Einz. a.d. Rückzahlung von Darlehen u. gewähr. Vorschüssen	0,00	0,00	0,00
1	333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	436.300,00	404.600,00	246.605,22
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	441.300,00	405.100,00	248.970,22
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	503.700,00	759.200,00	542.855,21
1	342	Ausz. a.d. Gewährung von Darlehen sowie gewähr. Vorschüssen	85.000,00	0,00	56.475,64
1	343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	20.500,00	27.800,00	59.267,79
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	609.200,00	787.000,00	658.598,64
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33-34)	-167.900,00	-381.900,00	-409.628,42
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	-356.600,00	-523.300,00	-196.380,59

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab	Voranschlag 2025	GKZ 105
Finanzierungsvoranschlag VA Gesamthaushalt - interne Vergütungen enthalten		

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	230.000,00	0,00
1	353	Einz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	230.000,00	0,00
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	133.400,00	81.600,00	80.224,62
1	363	Ausz. infolge Kapitaltausch b. derivat. Fin.instr. m.Grundg.	0,00	0,00	0,00
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	133.400,00	81.600,00	80.224,62
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	-133.400,00	148.400,00	-80.224,62
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung (SA3+SA4)	-490.000,00	-374.900,00	-276.605,21

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab		Voranschlag 2025		GKZ 105	
Ergebnisvoranschlag VA Bereichsbudget 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung - interne Vergütungen enthalten					

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1. & 2.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
2	2114	Erträge aus Leistungen	8.500,00	3.100,00	13.919,17
2	2116	Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	0,00	1.000,00	8.462,05
2	2117	Nicht finanzierungswirksame operative Erträge	0,00	0,00	11.667,20
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8.500,00	4.100,00	34.048,42
2	2121	Transferertrag von Trägern des öffentlichen Rechts	3.500,00	4.000,00	4.218,80
2	2127	Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag	300,00	300,00	209,40
1	212	Erträge aus Transfers	3.800,00	4.300,00	4.428,20
1	213	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
SU	21	Summe Erträge	12.300,00	8.400,00	38.476,62
2	2211	Personalaufwand (Bezüge, Nebengeb., Mehrleistungen)	195.000,00	228.600,00	229.934,64
2	2212	Gesetzlicher und freiwilliger Sozialaufwand	54.400,00	70.600,00	64.275,73
2	2213	Sonstiger Personalaufwand	6.000,00	7.000,00	5.074,21
2	2214	Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand	0,00	1.400,00	3.724,06
1	221	Personalaufwand	255.400,00	307.600,00	303.008,64
2	2221	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	14.700,00	13.600,00	13.695,61
2	2222	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	83.900,00	75.700,00	64.810,68
2	2223	Leasing- und Mietaufwand	10.000,00	10.000,00	9.600,28
2	2224	Instandhaltung	9.300,00	5.200,00	2.738,73
2	2225	Sonstiger Sachaufwand	242.900,00	230.900,00	193.206,12
2	2226	Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand	18.400,00	18.400,00	17.520,25
1	222	Sachaufwand	379.200,00	353.800,00	301.571,67
2	2231	Transferaufwand an Träger des öffentlichen Rechts	4.500,00	4.200,00	3.688,28
1	223	Transferaufwand	4.500,00	4.200,00	3.688,28
1	224	Finanzaufwand	0,00	0,00	0,00
SU	22	Summe Aufwendungen	639.100,00	665.600,00	608.268,59

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab		Voranschlag 2025		GKZ 10509	
Ergebnisvoranschlag VA Bereichsbudget 0 / Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung - interne Vergütungen enthalten					

Ebene	Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe (1. & 2.Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
SA0	SA0	Saldo (0) Nettoergebnis (21-22)	-626.800,00	-657.200,00	-569.791,97
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
1	240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
SA01	SA01	Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230-240)	0,00	0,00	0,00
SA00	SA00	Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01)	-626.800,00	-657.200,00	-569.791,97

Sankt Martin an der Raab	€	155.800,00
Neumarkt an der Raab	€	16.900,00
Eisenberg an der Raab	€	3.400,00
Oberdrosen	€	9.800,00
Doiber	€	9.200,00
Gritsch	€	4.500,00
Welten	€	34.600,00

Der mittelfristige Finanzplan ist nach § 68 Abs. 2 Z.5 Bgld. GemO gleichzeitig mit dem Voranschlag zu beschließen.

Er basiert auf den Voranschlagsstellen des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts und gibt einen Überblick über einen Zeitraum von 5 Haushaltsjahren. Zusätzlich ist für die 5-Jahresplanung ein Nachweis der Investitionstätigkeit zu erstellen.

Dieser mittelfristige Finanzplan dient zur mittelfristigen Ausrichtung des Gemeindehaushalts und ist daher jährlich an die geänderten Rahmenbedingungen anzupassen (revolvierende Planung).

Der Ausweis des mittelfristigen Finanzplans ist hinsichtlich des Gesamthaushalts und des Bereichsbudgets mit dem Voranschlag vergleichbar, wobei der Gesamt-Ergebnisvoranschlag und der Gesamt-Finanzierungsvoranschlag auf MVAG-Ebene 1 und des Bereichsbudgets (vormals Gruppen) für den Ergebnis- sowie für den Finanzierungsvoranschlag auf MVAG-Ebene 2 auszuweisen sind.

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

- den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 gemäß der Beilage. Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig die darin enthaltene
- Höhe des Kassenkredites,
- den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und
- den Stellenplan.

- Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt € - 1.424.000,00
- Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt € -490.000,00

Zur besseren wirtschaftlichen Verwendung der Mittel bei Ansätzen innerhalb einer Gruppe beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden gemäß § 20 Abs. 4 Bgld. Gemeindehaushaltsordnung 2020 i.d.g.F. einstimmig, dass Ersparungen bei einem Ansatz ohne besondere Beschlussfassung zum Ausgleich des Mehrerfordernisses bei einem anderen Ansatz herangezogen werden dürfen (einseitige oder gegenseitige Deckungsfähigkeit).

**Zu Punkt 8
der Tagesordnung**

Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- 2.1 Es wird mit den Arbeiten bei der Outdoorklasse im Schulhof der Volksschule Sankt Martin an der Raab begonnen.
- 2.2 Die Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab ist der EEG Steiermark beigetreten.
- 2.3 Der Grünschnittplatz beim Bauhof ist nun fertig gestellt.
- 2.4 Der Grünschnitt am alten Grünschnittplatz an der Oberdrosener Straße ist bereits zur Hälfte entsorgt.
- 2.5 Die Hydranten wurden in allen Ortsteilen im Gemeindegebiet überprüft.
- 2.6 Das Wasser von der WG Welten-Dorf I, welches manchmal leicht verschmutzt war, ist nun nach mehrmaliger Hydranten Spülung in Ordnung. Auch die Wasserqualität wurde überprüft und hat die Vorgaben entsprochen.
- 2.7 In Sankt Martin an der Raab – Berg und in Neumarkt an der Raab gibt es Probleme bei den Straßenlampen. Mittels eines Messwagens der Energie Steiermark konnten die Stellen, an welchen Probleme bestehen, gefunden werden. Auch mit diesem Messwagen konnte ein Fehler bei der Stromversorgung beim Sport- und Tennisplatz gefunden werden. Sämtliche Fehler sind behoben.
- 2.8 Die Mäharbeiten im Gemeindegebiet entlang der Straßen sind fast abgeschlossen.
- 2.9 Der Drosenbach wurde ausgemäht.
- 2.10 Die Grundablösen des neu errichteten Radweges beim Kreisverkehr in Doiber/Sankt Martin an der Raab werden demnächst ausbezahlt.
- 2.11 Die Firma Jank GmbH, Jeging hat die Vereinbarung unterzeichnet und liefert bis zu 180.000 kWh in die EEG Steiermark.
- 2.12 Es wurden Kostenschätzungen für die Sanierung des Kriegerdenkmals Welten in Höhe von € 13.000,00 und Sankt Martin an der Raab – Ort mit €

6.000,00 eingeholt sowie eine Kostenschätzung für die Erneuerung der Fassade der Volksschule mit € 80.000,00.

- 2.13 Auf einen Straßenstück in Weltenberg wird eine DDK-Dünnschichtdecke aufgebracht. In Eisenberg an der Raab, Welten und Doiber wird auch das Bankett entlang der Hauptstraßen aufgebracht.
- 2.14 Die Wassergenossenschaft Gritsch soll aufgelöst und von der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab übernommen werden. Da die Leitungen noch aus Eternit Rohren bestehen und diese erneuert werden müssen, ist von den Wasserbeziehern in Gritsch, bei Übernahme dieser an die Marktgemeinde, die Differenz der Wasseranschlussgebühr der Marktgemeinde und dem Beitrag bei der Wassergenossenschaft Gritsch (Gritsch: € 550,00 pro Haushalt) zu entrichten.
- 2.15 Der Tausch der Wasserzähler auf die Patronenzähler der Wasserbezieher bei der Marktgemeinde sind nun fertig ausgetauscht.
- 2.16 Für das Fahrgestell des neuen KDOF-A der FF Sankt Martin an der Raab-Ort wurde bereits der Betrag von ca. € 68.000,00 überwiesen.
- 9.17 Die Digitalisierung der Wasserleitungen im Gemeindegebiet ist fast abgeschlossen.
- 9.18 Die kleineren Mäharbeiten am Friedhof, Kindergarten, Volksschule, Kreisverkehr, Welten sowie am Hauptplatz in Neumarkt an der Raab sind erledigt.
- 9.19 Ein Verkehrsspiegel in Eisenberg an der Raab bei der Kreuzung beim Rasenkreuz wurde montiert.
- 9.20 Für den geplanten Hausbau an der Hauptstraße bei der Kreuzung in Richtung Drosen kommt ein Baumexperte von der Fa. Maschinenring, Güssing.
- 9.21 Anstehende Veranstaltungen:
 - 28.10.2025 Energieberatung im Gemeindeamt
 - Festum Martini Novum
 - 07.11.2025 Laternenumzug
 - 09.11.2025 ab 11.00 Uhr am Hauptplatz mit Wintermantelübernahme
 - 11.11.2025 Hl. Messe, Martiniwanderung, Gansl essen

Vbgm. Siegfried Niederer:

- Neben der Leichenhalle befinden sich Bäume, welche sehr viel Laub verlieren. Es sollte überlegt werden, etwas dagegen zu unternehmen.
- Am 05.11.2025 findet die Eröffnung des Oberdrosener Stüberl's statt, aufgrund der Übernahme durch Rosa Gütl.

Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

.....
(Franz Josef Kern)

.....
(Beglaubiger)

Die Schriftführerin:

.....
(Scherbler)

.....
(Beglaubiger)

